

Reaktion auf den Artikel: Die älteste Raffinerie der Welt

Da erinnerte ich mich wieder an meine Aufnahmeprüfung in das Gymnasium Wien 21 Franklinstraße 26, gegründet 1900.

Dieses Gymnasium besuchten meine Tante, wurde Zahnärztin, mein Onkel Otto der es nur bis zur 4 Klasse schaffte und dann die Lehre eines Kupferschmiedes absolvierte und ich sollte auch in dieses Gymnasium meine Ausbildung machen.

Und so brachte mich meine Mutter in die Franklinstrasse ohne zu ahnen was an diesen 17 März 1944 passieren wird und wie unser Leben sich ändern wird!

Es war ein Datum das man nicht vergessen kann: **Der 17. März 1944** als die ersten Bomben auf Wien fielen und die in der Nähe des Gymnasiums gewesene Raffiniere Shell traf. So wie im Artikel der VOZ geschrieben wurde.

Uns Jugendlichen die wir im Keller des Gymnasiums verbringen mussten, wurde auf Grund der Ereignisse, ALLEN die Aufnahmeprüfung als bestanden bestätigt. Alle Professoren und Schüler standen unter Schock und waren glücklich die Situation des Bombenangriffes überlebt zu haben.

So sind die Erinnerungen eines fast Hundertjährigen in sein Gedächtnis eingepägt.

Dieser Bericht stammt aus einem E-Mail, Verfasser ist bekannt.

R.S. 04.03.2018

